

PRESSEMITTEILUNG

„LITAUEN WOCHEN IN BARMSTEDT“

„4 Positionen - 4 Pozicijos“

Malerei

Elena Balsiukaite | Migle Kosinskaite | Jolanta Kyzikaitė | Virginijus Viningas

vom 18. Juli bis 23. August 2020

Eröffnung am Samstag, den 18. Juli um 15 Uhr mit Rahmenprogramm*

Die diesjährigen Länderwochen der Stadt Barmstedt stehen im Zeichen des südlichsten Staates im Baltikum: Die Republik Litauen!

Kunst, Kultur, Lektüre, Musik und Geschichte Litauens, sowie das Reisen und die engen Verknüpfungen zu Deutschland bieten eine große Themenvielfalt, zu der wir herzlich einladen möchten:

Den Auftakt bildet die Eröffnung der Kunstausstellung „4 Positionen - 4 Pozicijos“ der litauischen Künstler **Elena Balsiukaite, Migle Kosinskaite, Jolanta Kyzikaitė und Virginijus Viningas**

Im Aussenbereich auf der Schlossinsel und
in der GALERIE•ATELIER III am 18. Juli um 15 Uhr*:

Die teils sehr großformatigen malerischen Arbeiten der zeitgenössischen MalerInnen stehen im kontrastierenden Dialog zueinander. Es wird ein lebendiger Spannungsbogen beschrieben, in dessen Themenzentrum der Mensch steht. Uns begegnet in den fotorealistischen und surrealen Werken ein besonderer Einblick in die aktuelle Schaffenswelt der unterschiedlichen, in Litauen lebenden und arbeitenden litauischen Künstler.

Es wird ausschließlich Malerei präsentiert.

(Fotos im Anhang im Anhang)

Neben der Bürgermeisterin **Heike Döpke** und dem Kreispräsidenten **Helmuth Ahrens** wird Der Botschafter der Republik Litauen in Berlin Herr **Darius Jonas Semaška**, die Gäste persönlich begrüßen. Die Kulturattachée der Botschaft der Republik Litauen, Frau **Rita Valiukonytė** wird eine Einführung in die Kunstausstellung geben.

Ein ganz besonderes Highlight anlässlich der Eröffnung ist die musikalische Begleitung:

Der mehrfach ausgezeichnete junge Pianist **Augustinas Eidukonis** spielt ausgewählte Kompositionen der litauischen Komponisten Anatolijus Šenderovas und Mikalojus Konstantinas Čiurlionis.

Die musikalische Präsentation findet auf der Aussenbühne auf der Schlossinsel Rantzauer See statt.

*Aufgrund der geltenden Richtlinien für Veranstaltungen wird die Eröffnung der „Litauen Wochen“ im Außenbereich auf der Schlossinsel stattfinden. Die Anmeldung zur Eröffnung ist Voraussetzung zur Teilnahme, um die geltenden Richtlinien für Abstand und Hygiene umsetzen zu können. Alle Einzelheiten zur Anmeldung befinden sich im beigefügten Flyer und Programmheft der Länderwochen 2020.

In der Dokumentationsschau mit Reise und Erlebnis Fotografie mit dem Titel ‚**Gesichter Litauens**‘ in der Kommunalen Halle der Journalisten **Sabine Sopha** und **Wolfgang Henze** bekommen wir einen journalistischen Einblick durch das Auge der Kamera: Sabine Sopha, Redaktionsleiterin in der Landeszeitung Rendsburg, und der freie Journalist Wolfgang Henze bereisen seit wiedergewonnener Unabhängigkeit der drei Baltikums-Republiken. Anfang der 1990er Jahre regelmäßig Litauen, Lettland und Estland.

Die Foto Ausstellung ist auch gleichzeitig der Rahmen für den gemeinsamen Vortrag beider Journalisten ‚**Litauen ganz nah**‘ am 23. Juli um 19:00 Uhr. Der Vortrag befasst sich mit kulturellen und touristischen Höhepunkten Litauens, aber auch mit gesellschaftlichen Themen.

Am 19. August um 19:00 Uhr geht es um unsere gemeinsame Geschichte. In dem Vortrag ‚**100 Jahre Beziehungen zwischen Litauen und Deutschland**‘ von **Prof. Dr. Joachim Tauber**, Direktor des Lüneburger Nordost- Instituts (IKGN e.V.) und ebenfalls Professor für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg. Taubers Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. die deutsch-litauischen Beziehungen:

‚Zweimal im vergangenen Jahrhundert besetzten deutsche Truppen das von Litauern bewohnte Gebiet; eine Absprache zwischen dem deutschen und dem sowjetischen Diktator bestimmte das Schicksal Litauens wie der beiden anderen baltischen Staaten für 50 Jahre. Die Ermordung der jüdischen Bevölkerung und die Beteiligung von Litauern ist ein ebenso erinnerungspolitisch kontrovers diskutiertes Thema wie die Deportationen der sowjetischen Besatzer nach 1945. Der litauische Kampf um die Wiedererlangung der Unabhängigkeit vollzog sich vor dem Hintergrund der deutschen Einheit. Heute sind Deutschland und Litauen Mitglieder der EU und der NATO und wieder sind deutsche Soldaten in Litauen stationiert, doch unter ganz anderen Voraussetzungen. Der Vortrag lässt 100 Jahre deutsch-litauische Beziehungen Revue passieren und geht zuletzt auf die aktuelle sicherheitspolitische Situation im Baltikum ein.‘

Ein weiterer Höhepunkt der ‚Litauen Wochen‘ ist der besondere Vortrag im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Barmstedt, Chemnitzst.30 des eigens aus Litauen angereisten Pfarrers

Valdas Miliauskas, der am 27. Juli um 19:30 Uhr über soziale Brennpunkte berichtet:

‚**Diakonie in Litauen – Suchthilfe und andere Arbeitsfelder - ein Praxisbericht**‘:

Die soziale Lage in Litauen ist für viele Menschen sehr schwierig. Sozialstaatliche Strukturen sind nur schwach entwickelt. Die Diakonie in Litauen hat in einer jahrelangen Aufbauarbeit ein differenziertes System der Suchthilfe geschaffen.

Valdas Miliauskas ist Pfarrer und Mitglied des Konsistoriums der Evangelisch-lutherischen Kirche in Litauen. Er ist Direktor des Suchthilfezentrums Gabriellus bei Silute, das er mitaufgebaut hat. Die Aufbauarbeit der Diakonie in Litauen wird durch die Diakonie in Schleswig-Holstein seit vielen Jahren begleitet und unterstützt. Hierüber berichten ergänzend zum o.g. Vortrag **Bernd Hannemann** (Diakonisches Werk Schleswig-Holstein) und **Rainer Adomat** (Verein Diakonische Hilfen).

Alle Vorträge sind ohne Eintritt, es wird um eine Spende gebeten.

Für jeden Vortrag ist eine Abmeldung im Tourismusbüro der Stadt erforderlich. (Siehe bitte im beigefügten Programmheft)

Die **Barmstedter Stadtbücherei** hält ebenfalls zum Länderschwerpunkt Reiselektüre, Romane und andere spannende Informationen rund um den südlichsten Staat im Baltikum für den Besucher bereit.

Weitere Einzelheiten und Programmpunkte der ‚**Litauen Wochen**‘ entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung zur Vernissage und dem Programmheft.

Rahmenprogramm zur Eröffnung

Begrüßung:

Heike Döpke, Bürgermeisterin der Stadt Barmstedt

Karin Weissenbacher, Leitung GALERIE•ATELIER III

Helmuth Ahrens, Kreispräsident des Kreises Pinneberg

Darius Jonas Semaška, Botschafter der Republik Litauen in Berlin

Einführung in die Kunstausstellung:

Rita Valiukonytė, Kulturattachée der Botschaft der Republik Litauenffia

Musik:

Augustinas Eidukonis. Er spielt ausgewählte Kompositionen der litauischen Komponisten Anatolijus Šenderovas und Mikalojus Konstantinas Čiurlionis.

Link zum Musiker:

<https://augustinas.eidukonis.eu/>

Weitere Einzelheiten rund um die Länderwochen der Stadt 2020 entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung zur Vernissage!

Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN

Am Mittwoch, den 8. Juli um 10:30 Uhr

in die

Kommunale Halle des Barmstedter Rathauses

Am Markt 1, 25355 Barmstedt

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und ebenfalls um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

- 1) Einladung zur Vernissage pdf
- 2) Bildmaterial, Titel Technik und Masse in der Bezeichnung
- 3) Infos zu den einzelnen Programmpunkten
- 4) Links zu den Künstlern auf der Site: <http://www.galerie-atelier-3-barmstedt.de>

**Bei Rückfragen: Karin Weissenbacher, Galerie • Atelier III, Tel: 04123 – 3026
Inselbüro der Stadt Barmstedt**

Tourismusbüro der Stadt Barmstedt Frau del Alamo Paredes/Marcel Holz Tel: 04123 – 681202 - 203
weitere Informationen: www.galerie-atelier-3-barmstedt.de und in der beigefügten Einladung zur Vernissage